

7. – 11. April 2014 • Hannover • Germany

Jetzt informieren!

Dienstag, 18.02.2014

Abo Magazin Newsletter Mediadaten Über uns Mobile Version

Markt UND MITTELSTAND

IDEE DER WOCHE

MeinMuM E-Mail Passwort

Passwort vergessen? Registrieren Login

Home Nachrichten **Idee der Woche** Themen Nachfolge A-Z Allianzen Archiv Research Mehr

Home / Idee der Woche / 1.000 Liter Freibier zum Einstand

17.02.14 07:00

Der tausendste Mitarbeiter sollte durstig sein

1.000 Liter Freibier zum Einstand

Von Tobias Anslinger

Ein mittelständisches IT-Systemhaus sucht händierend nach neuen Fachkräften. Mit ein wenig Glück gibt es für einen der neuen Kollegen ein besonderes Einstandsgeschenk.



Kommentare

meine Artikel



Foto: All for One Steeb

Die Mitarbeiter von All for One Steeb können mit schon bald mit dem tausendsten Kollegen anstoßen - mit Freibier.

Ein schnelles Unternehmenswachstum, das hat das SAP-Systemhaus All for One Steeb mit Sitz im baden-württembergischen Filderstadt in den letzten Jahren hinter sich. Der Mittelständler hat auch immer wieder externe Betriebe zugekauft. Gleichzeitig konnte die Mitarbeiterzahl aufgrund des Fachkräftemangels nicht in erforderlicher Stärke mitwachsen. Um die Lücke zu schließen, hat das Unternehmen zu einer besonders zünftigen Methode gegriffen.

Mit der Aktion „Wir machen die 1000 voll“ erhält der tausendste Mitarbeiter, den das Unternehmen einstellt, als besondere Zugabe zu seinem neuen Vertrag 1.000 Liter Freibier zu seiner eigenen Verwendung. Damit kann er ein Gartenfest in der Familie, die Uni-Abschlussfeier oder die Abschiedsparty beim alten Arbeitgeber schmeißen. Ein Controller überwacht permanent die Neueinstellungen des Unternehmens, das auch Tochtergesellschaften im Ausland hat und meldet wöchentlich die aktuellen Zahlen an die Zentrale. Wer die Bierprämie schlussendlich erhält, hängt von der Reihenfolge beim Unterschreiben der Arbeitsverträge ab.

Bier ist eintauschbar

„Der Gewinner muss die 1.000 Liter aber natürlich nicht sofort konsumieren“, sagt Claudia Abele, die Leiterin des Personalmanagements bei All for One Steeb. Auch ist es möglich, die Biermenge zugunsten von Essbarem zu reduzieren, um seinen Gästen auch eine entsprechende Unterlage bieten zu können.

Durch die Aktion erhofft sich das Unternehmen eine rasche Erhöhung der Mitarbeiterzahl, um dem schnellen Unternehmenswachstum Rechnung zu tragen. „Gerade im umkämpften IT-Bewerbermarkt ist Kreativität beim Personalmarketing gefragt“, sagt Claudia Abele. Die Auslobung läuft bereits seit einigen Wochen. Abele, rechnet damit, die Tausend in diesen Tagen voll zu haben.

Info

Idee in Kürze

Name: Die Tausend voll machen

Wer: Personalabteilung

Was: 1.000 Liter Freibier für den tausendsten Mitarbeiter ausloben

Warum: Arbeitgeberattraktivität steigern, Fachkräftemangel bekämpfen

ähnliche Artikel:

[Kontakte zu Branchenpartnern finden](#)

[Bio-organische Selbstversorgung](#)

[Hier geht's um die Wurst](#)

Kommentar abgeben

Private Nutzung

30.09.2013

Carsharing für Mitarbeiter



Ein Pkw – ein Nutzer: Dieses Modell gehört zunehmend der Vergangenheit an. Ein Pharmaunternehmen bietet seit kurzem seinen...

Nur das Team zählt

Lieferanten liefern Innovationen

Hotel stärkt Menschen mit Handicap

Idee der Woche

23.09.2013

Treppe statt Fahrstuhl



Wer 10 Mal die Treppe nimmt, hat bereits einen Schokoriegel verbrannt. Mit interessanten Hinweisen dieser Art motiviert...

Auf kleinstem Raum

Innovatives Lesen

Geschickte Energie-Einsparung

Demokratie am Arbeitsplatz

16.09.2013

Mitarbeiter wählen Geschäftsführer



Sich den eigenen Chef aussuchen, das durften Mitarbeiter von Haufe-umantis. Der neue Geschäftsführer des...

Generationenvertrag fördert Nachwuchs-Fachkräfte

Auf kleinstem Raum

Innovatives Lesen

Ihr Draht in die Redaktion

Unsere erfahrene **Markt und Mittelstand-Redaktion** bürgt für praxisnahe, realistische Nutzwerttexte aus dem Mittelstand für den Mittelstand. Feedback oder Themenhinweise. Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner aus der Redaktion.

Die aktuelle Markt und Mittelstand

Titel: Was Kunden wichtiger ist als der Preis

weitere Themen u.a.

- **Share Economy:** Güter, Einkauf und Personal teilen
- **Auslandsbanken:** Wieder in Deutschland
- **IT-Projekte und Berater:** Missverständnisse bremsen Erfolg aus
- **Putins Ziele:** Was bleibt von den Olympischen Spielen in Sotschi?
- **Mehr »**



WERDE
HID
CHA
20

IN KOOPER
u
B
LIN

JETZT



**Quartals-Newsletter:
„Unternehmen Zukunft“**



(c) FRANKFURT BUSINESS MEDIA 2014, alle Rechte vorbehalten.

Ressorts		Media	Veranstaltungen	Über Markt und Mittelstand
Strategie & Personal	Nachfolge A-Z	Magazin	Termine	Über uns
Finanzierung	Idee der Woche	MuM-TV	Allianz für Mittelstand	Kontakt
Produktion & Technologie	Themen	Social Media		Impressum
Kunden & Märkte	Archiv			